



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Marisa Hahn

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 14.04.2025

Information in Leichter Sprache

Vortrags-Abend im Landrats-Amt:

Wie können Frauen die „gläserne Decke“ überwinden?

Warum sind viele alte Frauen arm?

Was kann man dagegen tun?

Und wie können Frauen Probleme lösen?

Zum Beispiel nach einem schlimmen Erlebnis.

Dazu haben Frauen im Landrats-Amt Zollernalbkreis gesprochen.

Die Frauen haben gute Ideen gegeben.

Die Veranstaltung hatte ein Thema.

Das Thema war:

Die gläserne Decke.

Peter macht Geld und Karriere.

Paula macht das **nicht**.

Warum sind Frauen im Alter arm?

Und was können wir Frauen dagegen tun?

Die Gleich-Stellungs-Beauftragte vom Zollernalbkreis hat die Veranstaltung gemacht.

Die Gleich-Stellungs-Beauftragte heißt: Estelle Koschnike-Nguewo.

Estelle Koschnike-Nguewo hat in einem Raum mit vielen Menschen gesprochen.

Sie sagte:

Wir wollen zeigen:

Was können wir tun?

Die gläserne Decke ist ein Problem für Frauen.

Die gläserne Decke ist unsichtbar.

Aber die gläserne Decke hält Frauen von Führungs-Positionen ab.

Das Problem ist von Menschen gemacht.

Und wir können das Problem lösen.

Anke Traber ist die Chefin von der Agentur für Arbeit in Balingen.

Sie hat neue Infos gezeigt.

Die Infos zeigen:

Frauen und Männer haben immer noch **nicht** die gleichen Chancen.

Zum Beispiel:

- bei der Arbeit
- bei der Erziehung von Kindern

- bei der Pflege von älteren Menschen.
Anke Traber sagt:
Frauen müssen mehr für sich selbst machen.
Es gibt immer noch Frauen, die **nicht** alles machen.
Zum Beispiel:
- Sie lernen **nicht** genug.
- Sie wählen den falschen Beruf.
- Sie machen in ihrer Frei-Zeit Sachen, die **nicht** wichtig sind.
Zum Beispiel:
Sie schauen auf Instagram nur nach bestimmten Frauen.
Diese Frauen zeigen nur Sachen über Schönheit und Mode.
Es gibt auch andere Frauen auf Instagram.
Diese Frauen zeigen wichtige Sachen über das Leben.
Zum Beispiel:
- Wie geht man richtig mit Geld um?
- Was ist wichtig im Leben?
Anke Traber sagt:
Frauen sollen sich diese Sachen anschauen.

Karin Wolf und Katja Grumbach haben über ein Thema gesprochen.

Das Thema ist:

Wie wichtig sind persönliche Entscheidungen?

Und wie wichtig ist Eigen-Verantwortung?

Karin Wolf arbeitet bei der Selbsthilfe-Gruppe „Häusliche Gewalt“.

Katja Grumbach arbeitet bei der Gruppe „Gerechte Hinterbliebenen-Rente“.

Beide Frauen haben Beispiele gezeigt.

Die Beispiele zeigen:

Frauen müssen auf sich und ihre Kinder aufpassen.

Dann kann ihnen **nichts** Schlimmes passieren.